

Konzept zur Wertevermittlung an der Katholischen Marienschule Potsdam

Grundlagen der Wertevermittlung

Unserem christlichen Leitbild folgend spielt die Wertevermittlung an der KMP eine zentrale Rolle. Dabei sind uns vor allem die Werte Respekt vor dem Anderen, Verantwortung für die eigene Person, die Gruppe und die Umwelt, sowie Entscheidungsfähigkeit wichtig.

Die Wertevermittlung erfolgt in der KMP auf drei Ebenen:

a) **Kognitive Wertevermittlung im Unterricht**

Im Unterricht werden die vom Rahmenlehrplan vorgegebenen Themen auch im Hinblick auf ihre gesellschaftliche und ethische Relevanz diskutiert. Im Mittelpunkt stehen hier Werteerklärung, Wertereflexion sowie die Schaffung eines reflektierten Wertebewusstseins, z.B. durch Diskussion relevanter gesellschaftlicher Fragen im Rahmen von „Jugend debattiert“ oder durch außerschulische Lernangebote wie Exkursionen in die Gedenkstätten Sachsenhausen, Berlin-Hohenschönhausen sowie gemeinsame Schulkinoveranstaltungen oder Theaterbesuche, die im Unterricht ausgewertet werden.

b) **Vorbildfunktion der Lehrkräfte**

Die Lehrpersonen der Katholischen Marienschule Potsdam leben das christliche Leitbild nach ihren Möglichkeiten vor. Gespräch und Auseinandersetzung, sowie die Anleitung zu sozialen Kompetenzen sind für uns wichtiger als Tadel und Sanktionen.

c) **Werteinübung im Rahmen der Schulkultur**

In der Schule herrscht eine Kultur der Wertschätzung und des gegenseitigen Respekts. Die Katholische Marienschule Potsdam ist ein Ort, an dem Werte praktisch eingeübt werden und die Schüler*innen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander einüben können. Dazu haben wir Rituale und Angebote geschaffen, die dies ermöglichen:

- In jeder Klasse finden **Morgengebete** und **Klassengottesdienste** statt, welche unseren christlichen Glauben, geprägt von Nächstenliebe und Friedfertigkeit, ins Zentrum unseres Miteinanders stellen. Dies wird in Gottesdiensten der ganzen Schulgemeinschaft bekräftigt.
- Der Unterricht beginnt mit einer **Begrüßung** von Schüler*innen und Lehrpersonen. Schüler*innen und Lehrpersonen bemühen sich um einen höflichen Umgangston, suchen das Gespräch miteinander und die Klassenlehrerinnen **entwickeln gemeinsam** mit den Schüler*innen **Regeln** für den Klassenverband.
- Die **Eltern** sind Teil der Schulgemeinschaft und werden in die Wertevermittlung einbezogen, indem sie beispielsweise auf Grundlage der Schulgremienordnung als Elternsprecher*innen aktiv werden. Daneben gestalten sie das Schulleben durch den Förderverein oder die Unterstützung von Schulfesten und -veranstaltungen. Am Beginn des Schuljahres gibt es einen **Jahrgangsstufenelternabend**, bei dem auch Umgangsformen und Verhaltensweisen, wie sie in der Schule gelebt werden, zur Sprache kommen.

- Die **Schülervertretung** spielt bei uns eine wichtige Rolle. Die Schüler gestalten in SV-Sitzungen, in Festen und Gremienarbeit das Schulleben mit. Sie üben in diesem Prozess den respekt- und verantwortungsvollen Umgang miteinander, sowie das Anerkennen demokratisch getroffener Entscheidungen ein.
- In **Arbeitsgemeinschaften**, die von Schüler*innen der Klasse 8 verpflichtend und anderen Jahrgangsstufen freiwillig besucht werden, übernehmen sie Verantwortung, indem sie einer Tätigkeit nachgehen, welche für die gesamte Schulgemeinschaft nützlich ist. Durch die Einbeziehung der Arbeitsgruppenergebnisse in den Schulalltag erfahren die Schüler*innen Anerkennung und Respekt.
- An **Sozialtagen, im Sozialpraktikum und in „Reli praktisch“** arbeiten Schüler*innen in sozialen Einrichtungen, kommen mit den Bedürfnissen anderer Menschen in Kontakt und lernen, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, indem sie hilfsbereit gegenüber anderen agieren.
- Bei **Ordnungsdiensten** in der Klasse, auf dem Hof, in Mensa und Cafeteria lernen die Schüler*innen die Räume zu pflegen, Müll zu entsorgen und zu vermeiden und sich für das Schulinventar verantwortlich zu fühlen.
- **Gegenseitige Hilfe und Unterstützung** werden durch **Patenschaften** zwischen Klasse 10 und Klasse 7, Nachhilfe von Oberstufenschüler*innen für Mittelstufenschüler*innen sowie durch Lernpatenschaften in den Klassen von der Schule unterstützt.

erstellt: Im Rahmen des Schulentwicklungsprozesses vom Schuljahr 17/18 bis 18/19

verabschiedet in der Dienstbesprechung vom 10.9.2019

Überprüfung zu Beginn des Schuljahres 2021/22

